



# AZ-KÖLN TERMINE MAI 2013

## Einmalige Termine

**Freitag, 03.05.2013**

18:00 Uhr: Politix & Film  
**Kritische Film- und Diskussionsreihe: Die Kraft der Schmetterlinge**  
Ein Dokumentarfilm über alternative Lebensentwürfe von Mexiko bis Panama.

**Samstag, 04.05.2013**

14:00 Uhr: Plenum  
**Offene AZ-Versammlung**  
Informations- und Vernetzungstreffen zur Kein-Tag-ohne-Kampagne.

**Montag, 06.05.2013**

20:00 Uhr: Film  
**Häppchenweise**  
Vorführung des Post-pornographischen Filmprojekts „Triggerwarnung!“

**Mittwoch, 08.05.2013**

20:00 Uhr: Politix  
**Schwarzer Tresen – der monatliche anarchistische Info-Abend**

**Donnerstag, 09.05.2013**

15:00 Uhr: Politix  
**Rote Hilfe: Was tun wenn's brennt?**  
Rechtshilfeseminar zu Blockupy in Frankfurt und der drohenden Räumung des AZ.

**Freitag, 10.05.2013**

20:00 Uhr: Konzert  
**Kraake Konzerte präsentiert:**  
Ghost of wem, Shadow of the torturer & Dark Tharr.

**Samstag, 11.05.2013**

12:00 Uhr: Politix, Vokü, Kneipe, DIY  
**Barrikadenfest Nr. II**  
Barrikaden bauen, Molotow-Cocktailbar, Soja-Schnitteljagd, Leckerien aus dem Polizeikessel und Bandenbildung.

**20:00 Uhr: Lesung**

**Beatpoeten: Popper lesen Punk**  
Lyrische Spurensuche quer durch die Geschichte des Deutsch-Punk. Dazu Rotwein, Russisch Brot und schummriges Licht.

**Mittwoch, 15.05.2013**

20:00 Uhr: Politix  
**Offenes Anti-Atom-Plenum**  
**Donnerstag, 16.05.2013**  
19:30 Uhr: Politix, Film  
**Schrei nach Land**  
Filmvorführung und Vortrag zu Agrosprit und Landgrabbing in Zentralamerika mit Giorgio Trucchi in Kooperation mit FIAN Deutschland.

20:00 Uhr: Politix

**Was hat Sex mit Sexismus zu tun? Diskurse und Polarisierungen um Feminismus und Sexualität**  
Organisiert von der FLTI\*-Tag-Organisationsgruppe und dem Autonomen FrauenLesbenReferat.

**Freitag, 17.05.2013**

20:00 Uhr: Konzerte  
**Große RAK Anti-Räumungsgala**  
Die Rotzfreche Asphaltkultur ist ein Zusammenschluss von linken (Straßen-)musiker\_innen, Theaterleuten und anderen Kleinkünstler\_innen.

**Samstag, 18.05.2013**

14:00 Uhr: Politix, DIY  
**FLTI\*-Tag**  
Ein Tag, der von und für FrauenLesbenTransIntersex\* gestaltet wird.

**Freitag, 24.05.2013**

49 Stunden: DIY, Kunst  
**Alles geht, nichts muss – AZ bleibt: Sommerblut-Festival**  
Ein Wochenende, 49 Stunden Zeit für ungezähmte Kunst und Kultur. Neue Impulse, Kreativität und Spontanität. (aktuelles Programm siehe Homepage)

19:00 Uhr: Politix

**Input zu den Refugee-Protesten**  
Beitrag zum Thema des diesjährigen Sommerblutfestivals „Flucht“.

**Samstag, 25.05.2013**

19:00 Uhr: Politix & Konzert  
**Alles geht, nichts muss – AZ bleibt: Sommerblut-Festival**

**Sonntag, 26.05.2013**

**Alles geht, nichts muss – AZ bleibt: Sommerblut-Festival**

**Sonntag, 26.05.2013**

11:00 Uhr: Vokü, DIY  
**Nantoka-Mitmach-Brunch**

**Montag, 27.05.2013**

19:00 Uhr: Politix  
**Café Queeria meets w.l.r – linksradikale Trans\*vernetzung NRW**  
Wenn du Lust hast, was über trans\* zu erfahren und dich fragst, wie du aktiv solidarisch mit trans\*Leuten sein kannst, bist du in der Veranstaltung richtig.  
15:00 Uhr: D.I.Y.  
**Offenes LARP-Tanztraining**

## Regelmäßige Termine

**Montags**

19:00 Uhr: Suppenküche  
**Delikate vegane Suppenküche von „Fuck you! This is soup!“**  
Jeden 2. Montag (13.05. & 27.05.)

**Dienstags**

19:30 Uhr: Kneipe  
**Nantoka-Bar**  
Jeden Dienstag mit wechselndem Motto – aktuelle Infos auf der Homepage.

**Mittwochs**

20:00 Uhr: D.I.Y.  
**Electronic Jam Session!**  
Bringt Synthesies, Drum Machines, DIY-Oszillatoren und sonstige Krachmacher mitr.

**Donnerstags**

19:00 Uhr: Kampfsport  
**Krav Maga**  
Selbstverteidigung für Einsteiger\*innen und Fortgeschrittene  
19:00 Uhr: Kneipe  
**Donnerstags-Kneipe**  
am 2., 4. & wenn vorhanden 5. Donnerstag  
Spiele-Kneipe im Keller mit Kicker, Brett- und Kartenspielen & veganen Burgerspezialitäten.

19:00 Uhr: Kneipe

**„die e Taste ist aus meiner Tastatur gefallen“ - Kneipe**  
Jeden letzten Donnerstag im Monat Computer Kneipe mit praktischen Anspruch.

**Sonntags**

14:00 Uhr: D.I.Y.  
**Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt**  
Fahrrad reparieren mit Hilfe und Anleitung – viele Ersatzteile und Werkzeug gibt's vor Ort.  
15:00 Uhr: D.I.Y.

**Dunkelkammer**

Raum, Geräte und Materialien stehen euch zur Verfügung.  
15:00 Uhr: D.I.Y.

**Umsonstladen geöffnet**

Aus dem Umsonstladen könnt ihr Dinge mitnehmen, die ihr braucht. Und ihr könnt Dinge abgeben, die ihr nicht mehr braucht.  
18:00 Uhr: Kampfsport  
**Krav Maga**  
14-tägig (12.05. & 26.05.)  
18:00 Uhr: Vokü  
**Veganes Essen von der Vokü-AG**  
Ab jetzt wieder jeden 1. Sonntag im Café.

AZ Köln | Wiersbergstraße 44 | 51103 Köln |  
U-Bahn 1 & 9: Kalk Kapelle | S-Bahn: Trimbornstraße  
**AZ-KOELN.ORG**



**KEINTAGOHNE.AZ-KOELN.ORG**

## Kampagne: „Kein Tag ohne!“

Yes, let's squat again!

Nach mittlerweile drei Jahren Autonomes Zentrum in Köln-Kalk spitzt sich die Lage erneut zu. Der vor zwei Jahren erkämpfte Nutzungsvertrag wurde im Auftrag der neuen Eigentümerin (Stadt Köln) gekündigt. Die dreimonatige Kündigungsfrist endet am 30. Juni 2013. Aus der Stadtverwaltung kam überraschend ehrlich die Aussage, dass das Planungsamt den „politischen Auftrag erhalten habe das AZ wegzuplanen“. Da passt es ins Bild, dass Oberbürgermeister und SPD sich durchweg Gesprächen verweigern.

Wir, die vielen Menschen, die das Haus nutzen, haben allerdings nicht vor uns einfach wegplanen zu lassen. Wir wissen, dass eine Kündigung noch keine Räumung ist. Ganz im Gegenteil: Wir feiern unsere zurückgewonnene Autonomie!

Um in den nächsten Wochen und Monaten erneut Druck aufzubauen, beginnt zum 30. April die Kampagne „Kein Tag ohne!“, mit der vielseitig und entschlossen für den Erhalt des Autonomen Zentrums gekämpft werden soll.

Am Samstag, den 4. Mai sind alle herzlich zu einer offenen Vollversammlung eingeladen. Kommt ins AZ und beteiligt euch an der Kampagne! Eine Woche später, am 11. Mai, findet auch dieses Jahr das (fast schon) legendäre Barrikadenfest statt. Lassen wir die Erinnerungen an die überstandene Räumung vor zwei Jahren revuepassieren und die Barrikaden in der Wiersbergstraße erneut errichten! Ab dem 13. Mai werden zahlreiche befreundete Straßenmusiker\*innen der RotzfrechenAsphaltKultur die Stadt mit Musik, Kunst und vielfältigen Aktionen unsicher machen. Von den Straßen Kölns geht es dann zum Schluss ins AZ zur großen „RAK-Anti-Räumungsgala“ am 17. Mai.

Am darauf folgenden Wochenende (27.-29. Mai) beteiligt sich das AZ nun schon zum zweiten Mal am Sommerblutfestival mit einem 49-stündigen D.I.Y.-Kunst-Experiment unter dem Motto „Alles geht – AZ bleibt!“ Alle sind eingeladen bei den Workshops mitzuwirken und das AZ im Vollzeitbetrieb zu erleben und zu gestalten.

Auch im Juni können wir uns, genauso wie die Stadt, auf einen aktionsreichen Monat voller Bewegung, Widerstand und lautstarker Kampagnenarbeit gefasst machen.

## Der Frühling ist da!

Nein, wir werden nicht weiter an die Politik und Entscheidungsträger\*innen appellieren. Die Auseinandersetzungen um den Erhalt des AZ's ziehen sich seit über drei Jahren. Wir sind ermüdet von der ewigen Hinhalte-Taktik, dem stadtpolitischen Klüngel und gelangweilt von immer neuen Ausreden! Gesprächsangebote von unserer Seite gab es zu Genüge.

Aus einem Haufen Schrott in der verlassenen und fast verfallenen ehemaligen KHD-Kantine ist ein lebendiges Haus entstanden, in dem jährlich tausende von Veranstaltungen mit zehntausenden von Besucher\*innen stattfinden. Dafür brauchen wir weder finanzielle Unterstützung noch eine vertragliche Regelung. Wir tragen uns selbst, mit einer kollektiven Idee eines selbstverwalteten Ortes und deren Umsetzung.

Wem gehört die Stadt? Wer findet hier Raum? Kann die Notwendigkeit von Schulcontainern und Lehrer\*innenparkplätzen gegen ein selbstveraltetes Kulturzentrum ausgespielt werden?

Nein! Wir brauchen beides, verdammt! Wer ständig Sozialausgaben kürzt und Jugendzentren schließt anstatt Perspektiven aufzuzeigen und nun auch noch einem selbstverwalteten und unkommerziellen Stadtteilzentrum mit dessen Zerstörung droht, scheint ein massives Bedürfnis an gesteigerten sozialen Konflikten zu haben.

Unsere Meinung: selber schuld – die könnt ihr haben!

Wer denkt, dass das Projekt AZ mit der Kündigung oder vielleicht Räumung der ehemaligen KHD-Kantine enden wird, irrt sich gewaltig! Dieses Haus ist aufgebaut worden, um dem tristen Alltagsbetrieb und Normalzustand etwas entgegen zu setzen. Und das ist schon lange passiert. Eine Abrissbirne wird daran und an unseren Überzeugungen nichts ändern, sondern wird diese stärken!

Auch wenn alle Blumen abgeschnitten werden – der Frühling lässt sich nicht aufhalten!

Genauer erfahren Sie auf unserer Kampagnen-Webseite:  
[www.az-koeln.org/keintagohne/](http://www.az-koeln.org/keintagohne/)

AZ Köln | Wiersbergstraße 44 | 51103 Köln  
U-Bahn 1 & 9: Kalk Kapelle | S-Bahn: Trimbornstraße



AZ-KOELN.ORG

